



DEUTSCHE STIFTUNG
ORGANTRANSPLANTATION
Gemeinnützige Stiftung

Koordinierungsstelle Organspende

www.dso.de

Mein Name ist Bärbel Kutscher, ich bin jetzt 42 Jahre alt.

Eine im Januar 1992 nicht richtig auskurierte Erkältung zwang mich 2 Monate später zum ersten Mal ins Krankenhaus wegen einer stark eingeschränkten Herzleistung. Der Virus hatte meinen Herzmuskel befallen und dessen Leistung drastisch reduziert.

Alle Versuche der Krankheit mit Medikamenten zu Leibe zu rücken, schlugen fehl. Im Juni 1992 bekam ich gesagt: „Frau Kutscher, bei uns sterben sie, wir können ihnen nicht mehr helfen und müssen sie in ein Transplantationszentrum verlegen!“ Daraufhin wurde ich per Hubschrauber in das Herzzentrum nach Bad Oeynhausen verlegt, wo man nach nochmaligen gründlichen Untersuchungen entschied, mich auf die Warteliste für ein Herz zu setzen.

Nur 4 Wochen später war ich sicher, die Wartezeit nicht mehr lange zu überleben, was mir später auch bestätigt wurde, mein Herz hätte keine 2 Tage mehr durchgehalten. Zu genau diesem Zeitpunkt, am Mittag des 23.7.1992, kam die Meldung: „Wir haben ein Herz für sie!“

Die Logistik nahm ihren Lauf, viele Menschen begannen wie ein gut funktionierendes Uhrwerk zu arbeiten, und noch am selben Abend bekam ich in einer ca. 3-stündigen Operation mein neues Herz implantiert.

Irgendwo war eine junge Frau in meinem Alter verstorben, viel zu früh, aber mit einem tollen „großen“ Herzen. Sie hatte entschieden, dass eben dieses Herz ein anderes Leben, das noch nicht zu Ende gehen sollte, zu retten. Zum Glück war es meins.

Wir sind jetzt seit immerhin 15 Jahren ein „Herz und eine Seele“, es geht mir wieder gut und ich hoffe, dass ich mich dieses großen Geschenks auch noch recht viele Jahre würdig erweisen kann. Ich werde jedenfalls alles dafür tun.

Organspendeausweis nach § 2 des Transplantationsgesetzes			Erklärung zur Organspende
Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____			
Straße _____ PLZ, Wohnort _____			
Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/90 40 400			
Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:			
☐ JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.			
oder ☐ JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe:			
oder ☐ JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe:			
oder ☐ NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.			
oder ☐ Über JA oder NEIN soll folgende Person entscheiden:			
Name, Vorname _____ Telefon _____			
Straße _____ PLZ, Wohnort _____			
Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise _____			
DATUM _____			UNTERSCHRIFT _____